

# GEMEINDEANZEIGER



AMTSBLATT  
DER GEMEINDE  
HOCHDORF

28. März 2024  
Ausgabe 13

HOCHDORFER

## Vernissage Floras Schatten

Scherenschnitte von  
Brigitte Springmann  
Musik: Preisträger der Musikschule Kirchheim / Teck



**Bürgerzentrum Lichtenwald**  
Gossonäcker 1, 73669 Lichtenwald  
**Sonntag, 07.04.24 – 11.15 Uhr**

Ausstellung geöffnet: 07.04. bis 14 Uhr, 21.04. und 28.04. je 13-15 Uhr & bei Konzerten/Veranstaltungen  
kultur@mail.lichtenwald.de - 07153 945599 - Eintritt frei

**/ART/Lichtenwald**

### Gottesdienste

#### Gründonnerstag bis Ostern

**Gründonnerstag 19.00 Uhr**  
Abendmahl-Gottesdienst in der Martinskirche

Die Kirchenglocken werden am Karfreitag zum Gottesdienst um 10 Uhr einladen und Schweigen bis zum Ostersonntag um 8 Uhr, um zur Auferstehungs-Andacht auf dem Friedhof einzuladen.

**Karfreitag 10.00 Uhr**  
Abendmahl-Gottesdienst in der Martinskirche

**Ostersonntag**  
08.00 Auferstehungs-Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem Friedhof  
10.00 Uhr Fest-Gottesdienst in der Martinskirche

*An Ostermontag findet kein Gottesdienst in Hochdorf statt!*



## AUF EINEN BLICK

**Öffnungszeiten - Dauertext**

Bürgermeisteramt Reichenbach an der Fils

Sprechzeiten:

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)

Mo. 9 – 19 Uhr,

Di. und Do. 7 – 16 Uhr,

Mi. 7 – 13 Uhr

Fr. 7 – 12 Uhr

Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)

Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,

Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12 Uhr

Bücherei: Tel. 984450

Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf

Telefon 5006-0

Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,

Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr

Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr

Sprechzeiten – Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,

Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-

ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald

Tel. 9463-0, Fax 9463-33

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,

Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,

Do. 14 – 18 Uhr

Termine mit Bürgermeister Rentschler,

Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-

fonischer Vereinbarung.

## NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen **Notfällen** sofort die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer **112** an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117 (kostenfrei aus allen Netzen)**

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die zuständige Notfallpraxis – auch ein notwendiger Hausbesuch kann angefordert werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Esslingen

**116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme 0711 3103-0**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr

**Für die Gemeinde Hochdorf**

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen gilt die zentrale Notfallnummer **116 117** (siehe oben)

für alle Notfallpraxen in den zuständigen Krankenhäusern.

**Kinderärzte**

**Zentrale Rufnummer: 116117**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**

**Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr**

**Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 – 21 Uhr**

**Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die Notaufnahme des Klinikums Esslingen die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis und die Notaufnahme für Kinder und Jugendliche am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen, dort ist ständig ein Arzt vorhanden.

**Zahnärzte**

**Zahnarztpraxen**

**Tel. 0761 12012000**

**HNO-Ärzte**

**Tel. 116117**

**Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächsten Tages.

**Freitag, 29.03.2024**

Adler-Apotheke, Weilheim an der Teck, Marktplatz 5, Tel. 07023 900150

**Samstag, 30.03.2024**

Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

**Sonntag, 31.03.2024**

Rauner-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

**Montag, 01.04.2024**

Apotheke Deizisau, Plochinger Str. 40, Tel. 07153 550077

**Dienstag, 02.04.2024**

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Kirchheim unter Teck, Stuttgarter Str. 1, Tel. 07021 8046171

**Mittwoch, 03.04.2024**

Central-Apotheke, Wernau (Neckar), Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

**Mittwochnachmittags geöffnet**

Rathaus-Apotheke, Reichenbach, Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Kirch-Apotheke, Hochdorf, Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

**Donnerstag, 04.04.2024**

Adler-Apotheke, Kirchheim unter Teck, Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

**Freitag, 05.04.2024**

Römer-Apotheke, Köngen, Hirschstr. 22, Tel. 07024 81151

**Notdienst der Innungsbetriebe**

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft

**Notdienst Innung Sanitär Heizung**

**29.03. bis 01.04.2024**

Tatar Haustechnik, Stettener Hauptstr. 116, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. 0174 9301563

**Osterwochenende 29.3.-1.04.24**

Reichenbach:



Hannelore Hartmayer

Lichtenwald:

Melanie Ruhland

Hochdorf:



Mimoza Watzin

## Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A. -

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.

für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler, Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Reichenbach o.V.i.A.

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den nichtamtlichen und den**

**Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt

Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, uhhngen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb** (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Internet: www.gsvtrieb.de



Stuttgarter Str. 4  
73262 Reichenbach  
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:  
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und  
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern:  
Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet  
unter [www.sozialstation-uf.de](http://www.sozialstation-uf.de)

## Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



## Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben, der da ist, der zuhört und unterstützt.

Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können. Dafür stehen wir mit unseren Ehrenamtlichen auch den Angehörigen zur Seite. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten. Gern bieten wir auch eine intensive telefonische Begleitung an, wenn andere Wege nicht möglich sind.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox, wir rufen schnellstmöglich zurück.

## Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen. Kontakttelefon: 0157 3013 8867

## Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



### Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.  
Schulstraße 29  
73262 Reichenbach an der Fils  
Tel.: 07153/984452  
[info@musikschulereichenbach-fils.de](mailto:info@musikschulereichenbach-fils.de)  
[www.musikschulereichenbach-fils.de](http://www.musikschulereichenbach-fils.de)

### Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr  
Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr



Foto: Musikschule

### Jahreskonzert der Musikschule

Wir bedanken uns herzlich für den großen Zuspruch bei unserem Jahreskonzert und die faszinierende Konzertatmosphäre in der Brühlhalle!



## Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.

### Aktuelles von SOR für KW 14 (2. und 4. April)

Das Vereinsheim ist wie immer geöffnet am  
Dienstag, 02.04.24 von 10:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag, 04.04.24 von 15:00 – 17:00 Uhr  
Während der Öffnungszeiten erfolgt die Beratung kostenfrei von den anwesenden Vereinsmitgliedern untereinander. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

### Nächste Termine:

#### 04.04. Workshop „Smartphone Technik“

#### 11.04. Workshop Fotobuch Beginn jeweils 15:00 Uhr

Wie bereits angekündigt, wird uns **Ulli Schloz** die „**Smartphone-Technik**“ näher bringen, und uns zeigen, was wir mit unserem Smartphone - außer den uns bisher bekannten Anwendungen - noch alles machen können. Geplant sind mehrere Vorträge bzw. Workshops zu diesem Thema.

Gäste sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos, einfach herkommen und das eigene Smartphone mitbringen. Wer kein Smartphone hat, kann trotzdem kommen und schnuppern. Es sind verschiedene Vorführgeräte vorhanden.

Bei unserem nächsten Workshop „**Fotobuch**“ wollen wir uns weiter mit der Seitengestaltung, der Präsentation der Bilder und den diversen Möglichkeiten, die das CEWE-Programm bietet, beschäftigen. Die Themen bestimmen mehr oder weniger die Teilnehmer durch ihre Fragen. Wenn es zeitlich passt, werden auch die Themen „Freistellen“ und „Runde Schrift“ behandelt. Auch „Neueinsteiger“ sind willkommen. Es wäre allerdings sinnvoll, dass sie die „CEWE Fotowelt“ und die entsprechenden Fotos auf ihrem PC installiert hätten.

## Jehovas Zeugen



### Samstag, 30. März, 18.00 – 19.45 Uhr

### Donnerstag, 04. April, 19.00 – 20.45 Uhr

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18;

alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163-534491**.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf [jw.org](http://jw.org).

## Mitteilungen



## Abfallwirtschaftsbetrieb unterstützt Putzeten in Wald und Flur

Im Landkreis Esslingen haben die jährlich wiederkehrenden Müllsammelaktionen in den Städten und Gemeinden begonnen, organisiert und durchgeführt von Kommunen, Schulen oder Vereinen. Dann sammeln engagierte Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen, ausgestattet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken, den achtlos in die Landschaft, auf Gehwege und in Parkanlagen weggeworfenen Müll ein. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen begrüßt und unterstützt diese Aktionen zur Abfallbeseitigung und nimmt die sortierten Abfälle von den Sammelaktionen der Städte und Gemeinden nach vorheriger Anmeldung kostenfrei an den Entsorgungsstationen an.



## Osterferien-Programm im Freilichtmuseum Beuren lädt zum Mitmachen ein

Ob Zuckerhasen gießen, Ostereier färben, Osternester basteln oder Ostereier suchen, das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren bietet über die Osterferien ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Das Freilichtmuseum hat an den Feiertagen Karfreitag, Oster Sonntag und Ostermontag geöffnet.

Ganz im Zeichen von Ostern wird an Ostersonntag und Ostermontag traditionelles Zuckerbäckerhandwerk präsentiert. Da kommt Familie Waldmann aus Leinfelden-Echterdingen mit ihrer Zuckerbäckerwerkstatt ins Museumsdorf, um die beliebten roten Osterhasen zu gießen. In allerlei Formen und Größen werden die Zuckerhasen angeboten. Für Kinder gibt es am Ostersonntag ab 9 Uhr außerdem die beliebte Ostereiersuche auf dem Gelände des Museumsdorfes. Bei Mitmachaktionen am Mittwoch, 27. März, werden Osternester gebastelt und Ostereier gefilzt und am Freitag, 29. März, Ostereier gefärbt.

Auf dem Familien-Osterferien-Programm des Freilichtmuseums stehen weitere Mitmachaktionen und Themenführungen für Erwachsene und Kinder. „Was gibt es Neues für Familien?“ lautet das Motto einer Themenführung am Dienstag, 26. März. Um die Tierkinder im Museumsdorf geht es am Donnerstag, 28. März, und Dienstag, 2. April. Am 4. April gibt es einen Rundgang „Von der Milchkanne zum Einkauf im Internet“. Kleine Schaffelle werden am Mittwoch, 3. April, gefilzt. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Am Freitag, 5. April, werden gemeinsam Tiere aus Naturmaterialien gebastelt. Beginn der Mitmachaktionen und Themenführungen ist jeweils um 14 Uhr. Immer um 15 Uhr kann man zur Tierfütterung mitkommen. Es geht zu den Schafen, Ziegen, Hühnern und Kaninchen auf dem Museums Gelände. Das Tante-Helene-Lädle, ein Kolonialwarenladen von 1929, hat geöffnet.

### Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, [www.freilichtmuseum-beuren.de](http://www.freilichtmuseum-beuren.de), Info-Telefon 0711 3902-41890, [info@freilichtmuseum-beuren.de](mailto:info@freilichtmuseum-beuren.de). Geöffnet Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr sowie an den Feiertagen Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag.

## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### DRK-Blutspendedienst

#### Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt. Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient\*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender\*in werden.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

#### Nächster Termin:

**Donnerstag, 11.4.2024, von 15:00 bis 19:00 Uhr**

**Kulturzentrum, Baacher Str. 6, 73666 Baltmannsweiler**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter:

[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten: „Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht allein zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte, zusammen einen Termin zu reservieren“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen.

#### Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises

3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
  4. Kurzes ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
  5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500 ml Blut, dauert nur 5 bis 10 Minuten
  6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende
- Alle Termine und weitere Informationen unter: [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder 0800 11 949 11

## LUBW LANDESANSTALT FÜR UMWELT BADEN-WÜRTTEMBERG

### Grundwasser: unsere wichtigste Trinkwasser-Ressource

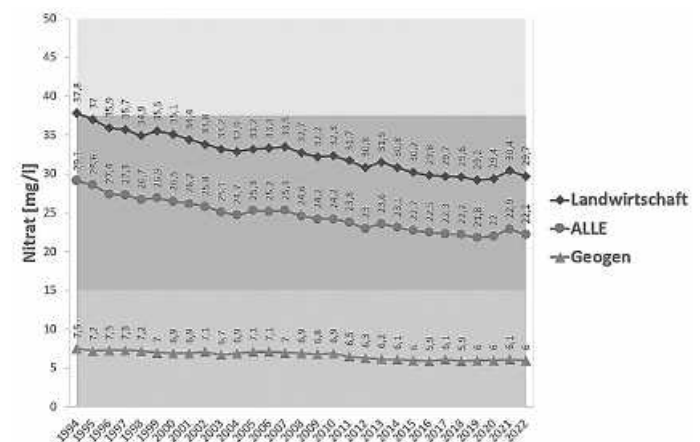
**Landwirtschaftliche Aktivitäten sind im Grundwasser deutlich messbar: die Belastungen gehen in den letzten Jahren langsamer zurück**

„Die Konzentrationen der im Grundwasser gemessenen Schadstoffe gehen seit vielen Jahren kontinuierlich zurück. Das ist eine gute Nachricht, denn 70 Prozent unseres Trinkwassers wird aus Grund- und Quellwasser gewonnen. Niemand möchte einen Cocktail aus Chemikalien trinken. Deshalb müssen wir beim Schutz unseres Grundwassers am Ball bleiben“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg anlässlich der Veröffentlichung des Berichtes zum „Grundwasser-Überwachungsprogramm - Ergebnisse 2022“ der LUBW.

Die LUBW analysiert jährlich die Daten aus dem Grundwassermessnetz für das vorangegangene Kalenderjahr. In jedem Bericht werden die Daten zur Grundwassermenge und Nitrat vorgestellt. Zusätzlich werden jährlich andere Schadstoffe in den Fokus der Analyse gestellt. Die Erstellung und Veröffentlichung des Berichtes benötigen je nach Analysen zwischen 8 und 14 Monate. Im Landesmessnetz Beschaffenheit der LUBW werden jährlich rund 120.000 bis 160.000 chemisch-physikalische Messwerte generiert.

### Nitrat: immer noch Hauptschadstoff im Grundwasser, Werte rückläufig

Nach wie vor ist auch im Jahr 2022 Nitrat der Hauptschadstoff im Grundwasser: An rund 8 % der Messstellen im Land überschritt der Nitratgehalt den Schwellenwert der Grundwasserverordnung von 50 Milligramm pro Liter. In der langjährigen Entwicklung sind die Konzentrationen rückläufig. Seit Beginn der systematischen Messungen im Jahr 1994 hat die mittlere Nitratkonzentration im Landesmessnetz Beschaffenheit um rund 24 % abgenommen. In den letzten Jahren sind allerdings kaum noch Rückgänge zu verzeichnen.



Grafik zeigt: Entwicklung der mittleren Nitratkonzentrationen an:

- landwirtschaftlich beeinflussten Grundwassermessstellen,
- im gesamten Landesmessnetz,
- durch den Menschen wenig beeinflussten Grundwassermessstellen

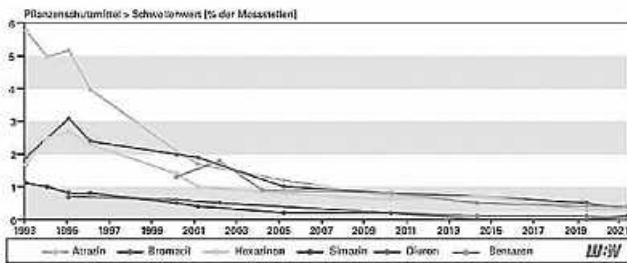
In Gebieten mit hoher Nitratbelastung werden in der Regel intensiv Ackerbau oder viele Sonderkulturen betrieben. Betroffen sind insbesondere Bereiche in der nördlichen und südlichen Oberrheinebene, Teile des Kraichgaus, der Neckarraum zwischen Stuttgart und Heilbronn sowie die Region Oberschwaben. Insgesamt werden rund 45 % der Landesfläche landwirtschaftlich genutzt. Auch an den landwirtschaftlich beeinflussten Messstellen sinken die mittleren Nitratkonzentrationen seit vielen Jahren.

Seit der Novellierung der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) im Jahr 2001 haben sowohl die absoluten Flächen als auch der prozentuale Anteil der hoch belasteten Sanierungsgebiete an der gesamten Fläche der Wasserschutzgebiete deutlich abgenommen. Die mittleren Nitrat-Konzentrationen sind seitdem in den Sanierungsgebieten um rund 14 %, in den Problemgebieten um 12 % sowie in den Normalgebieten um etwa 6 % zurückgegangen.

### Pflanzenschutzmittel (PSM) – langlebig, aber größtenteils rückläufige

Der Schwellenwert für Pflanzenschutzmittel und deren Abbaustoffe (Metaboliten) wird inzwischen nur noch an 31 Messstellen überschritten, das sind 1,7 % der insgesamt im Jahr 2021 untersuchten 1.865 Messstellen. Das sind deutlich weniger als in früheren Jahren. Der Schwellenwert für Pflanzenschutzmittel liegt in der Grundwasserverordnung bei 0,1 Mikrogramm pro Liter Grundwasser.

Alleine für den Wirkstoff Atrazin wurde im Jahr 2001 der Schwellenwert noch an 39 Messstellen überschritten, das waren 1,5 % der zu diesem Zeitpunkt untersuchten 2.546 Messstellen. Im Jahr 2021 überschritt Atrazin nur noch an 5 der 1.865 Messstellen den Schwellenwert, das entspricht einem Anteil von 0,3 %. Atrazin wurde bereits in den 1990er Jahre verboten.



„Das Beispiel der Pflanzenschutzmittel macht deutlich, wie langlebig Grundwasserbelastungen sein können. Mehr als dreißig Jahre nach dem Verbot sind diese Stoffe noch messbar. Was immer wir heute an schwer abbaubaren Substanzen in unsere Böden eintragen, wird die Generation nach uns in ihrem Grundwasser vorfinden“, betont Maurer.

Daher seien Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen oder weiter zu verbessern. „Es gilt zu prüfen, ob die Befunde bereits bekannter Stoffe zurückgehen und ob bislang nicht untersuchte Substanzen die Grundwasserqualität gefährden oder nachteilige Veränderungen der Wasserbeschaffenheit herbeiführen können“, so Maurer.

Ein Beispiel für eine Gefahr jüngerer Zeit ist für das Grundwasser Trifluoressigsäure (TFA). TFA ist ein Abbauprodukt zahlreicher chemischer Erzeugnisse wie Kältemittel, Pharmaka und Pflanzenschutzmittel. Als Schadstoff für das Grundwasser ist es erst in den vergangenen Jahren in den Fokus gerückt und wurde im Vorjahresbericht „Grundwasser-Überwachungsprogramm – Ergebnisse 2021“ vorgestellt.

### Hintergrundinformation

#### Qualitätssicherung, Plausibilisierung und Datenauswertung

Jährlich werden im Landesmessnetz Beschaffenheit der LUBW rund 120.000 bis 160.000 chemisch-physikalische Messwerte erhoben. Alle Messergebnisse werden auf ihre Plausibilität geprüft und nur plausible Messwerte für Auswertungen verwendet. Für Probenahme und Analytik werden von der LUBW größtenteils Dritte beauftragt.

### Chemische Messwerte

Das Landesmessnetz Grundwasserbeschaffenheit besteht derzeit rund 1.900 Messstellen, welches sich aus 5 Teilmessnetzen (Routinemessnetzen) zusammensetzt. Es wird jährlich auf physikalisch-chemische Parameter untersucht. Die jährlichen chemischen Untersuchungsprogramme variieren. Sie sind so aufeinander abgestimmt, dass eine landesweite Zustandsbeschreibung für ausgewählte Parameter spätestens nach drei Jahren möglich ist.

### Nitrat

Nitrat ist ein grundlegender Nährstoff für die Pflanzenernährung und -produktion. Grundwasser enthält von Natur aus wenig Nitrat. Durch den Einsatz großer Mengen stickstoffhaltiger Dünger in Landwirtschaft und Gartenbau reichert sich Nitrat im Boden an und gelangt in erhöhten Konzentrationen ins Grundwasser. Seit 1988 verpflichtet die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) die Landwirtinnen und Landwirte, in Wasserschutzgebieten die Flächen grundwasserschonend zu bewirtschaften. Die Landesregierung leistet entsprechende Ausgleichszahlungen für die daraus resultierenden wirtschaftlichen Nachteile.

### Pflanzenschutzmittel (PSM)

Pflanzenschutzmittel (PSM) haben gemäß ihrem Anwendungszweck toxische Wirkung. Sie dürfen gemäß Pflanzenschutzgesetz (Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen) nur auf Freilandflächen angewendet werden, die landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Die Zulassung von PSM erfolgt durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Pflanzenschutzmittel werden in der Umwelt abgebaut und umgewandelt, sodass aus den ausgebrachten Wirkstoffen Metabolite entstehen. Bei der Bewertung werden relevante Metabolite (rM) und nicht relevante Metabolite (nrM) unterschieden. Relevante Metabolite haben eine definierte pestizide (Rest-) Aktivität und/oder ein pflanzenschutzrechtlich relevantes humantoxisches oder ökotoxisches Wirkungspotenzial.

### Kneippverein Schorndorf

#### Wanderung zum Kernenturm

Sa., 13.4. Wanderung von der Fellbacher Neuen Kelter über den Wald- und Weinweg zum Kernenturm und zurück. Angebot auch für alle, die unter der Woche arbeiten. Alle Details und Anmeldung über die Webseite.

Alles Neue und alle Informationen auf der Webseite [www.kneipp-verein-schorndorf.de](http://www.kneipp-verein-schorndorf.de) oder bei der Geschäftsstelle, Tel. 07181-706474, Grabenstraße 28.



**Wassonstnoch interessiert**

## Aus dem Verlag

### Ostertage

Lasst uns Frühling feiern  
mit Osterhasen bunten Eiern  
im Frühlingsgrün versteckt  
von Kindern froh entdeckt  
Jetzt erblüht Natur  
Frühling grüßt  
Bon jour

Brigitte Thiessen

## Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf  
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de  
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



# HOCHDORF

### Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr  
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr  
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

### Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,  
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner  
nach telefonischer Vereinbarung.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:

Brigitte Klay, 80 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

### Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Am 01.04. sind Michael Schneider und Felicia Schneider, geb. Pflingstgröf, 50 Jahre verheiratet.

### Verunreinigung privater Flächen durch Hundekot und freilaufende Hunde

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass im Innenbereich, also innerhalb einer geschlossenen Bebauung, auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen **alle** Hunde, egal welcher Rasse und Größe, **nur an der Leine ausgeführt werden dürfen**. Außerhalb dieser Gebiete dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. In Waldgebieten sind außerdem die Vorschriften des Landeswald- und Landesjagdgesetzes zu beachten.

Wir appellieren an alle Hundebesitzer, ihre Tiere nur auf dem eigenen Grundstück auslaufen zu lassen und den Hundekot auf Straßen, Wegen und fremden Grundstücken wieder zu entsorgen. Die Gemeinde Hochdorf hat zahlreiche Hunde-WCs - Tütenspender mit Mülleimer – aufstellen lassen, die die Entsorgung der tierischen Hinterlassenschaften erleichtern soll.

Ihre Gemeindeverwaltung



**Gemeinde Hochdorf**  
Landkreis Esslingen

Die Gemeinde Hochdorf sucht für die Mithilfe bei der Grünflächenpflege eine

### Aushilfskraft (m/w/d)

auf Minijobbasis. Die Einsatzzeiten erfolgen in Absprache mit den Hausmeistern der Gemeinde Hochdorf.

Das Arbeitsverhältnis und die Eingruppierung richten sich nach den Bestimmungen des TVöD und werden mit einem Stundenlohn in Höhe von 15,00 € entlohnt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **kurzfristig** an die Gemeinde Hochdorf, Kirchheimer Str. 53, 73269 Hochdorf oder per E-Mail an bewerbung@hochdorf.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franzel, Tel. 07153 / 5006-41, gerne zur Verfügung

## ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz  
Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof)  
an der L 1201 nach Reichenbach

### Öffnungszeiten:

#### April bis Oktober

Dienstag und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

#### November bis März

Dienstag und Donnerstag 14.30 – 16.00 Uhr

#### Das ganze Jahr über

samstags 11.00 – 15.00 Uhr

### Sperrmüll siehe Müll-Abc 2024

#### Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Samstag, 30. März 2024 (2-wöchentlich)

Samstag, 30. März 2024 (4-wöchentlich)

#### Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Samstag, 6. April 2024

#### Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 8. April 2024

#### Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Samstag, 6. April 2024

### Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

### Frischwasser und Abwassergebühren – Vorauszahlung zum 31.03.2024

Am 31.03.2024 ist die 1. Vorauszahlung für das Jahr 2024 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlung wurde mit dem Gebührenbescheid für das Jahr 2023 vom 31.01.2024 festgesetzt. Von der Gemeinde erhalten Sie keine weitere Aufforderung zur Zahlung der Vorauszahlung.

Wir möchten Sie bitten, die Vorauszahlung pünktlich zum 31.03.2024 zu entrichten, da sonst Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen. Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung einwandfrei zugeordnet werden kann.

Sofern der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Vorauszahlungen zum Fälligkeitstermin abgebucht.

### Wichtiger Hinweis zum Kinderreisepass

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass Kinderreisepässe seit dem 01.01.2024 nicht mehr verlängert werden können. Sie müssen deshalb vor einer Reise ins Ausland für Ihr Kind einen Personalausweis oder Reisepass beantragen (beachten Sie hier die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes – diese finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) unter der Rubrik „Einreise und Zoll“ für jedes Land).



Der Personalausweis und der Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Sie müssen mit einer Bearbeitungszeit von 2 bis 3 Wochen beim Personalausweis und 4 bis 5 Wochen beim Reisepass rechnen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Urlaubsplanung und beantragen Sie die Ausweisdokumente rechtzeitig. Sie können so die Kosten für vorläufige Dokumente und sogar eine Verschiebung Ihrer Reise (wenn Ihr Urlaubsland vorläufige Dokumente nicht anerkennt) vermeiden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an das Bürgeramt wenden unter Telefonnummer 07153-5006-21, 5006-22 oder 5006-23.

## Berichte aus der Gemeinderatssitzung

### Gemeinderatssitzung am 20.02.2024

#### Anfragen aus der Einwohnerschaft

Einige Vertreter des Ziegelhofes waren anwesend, um ihr Anliegen bzgl. des Busses vorzubringen. Frau Bihl möchte wissen, ob ein weiterer Vor-Ort-Termin geplant ist. Herr Romeo macht deutlich, dass die Busse sehr laut sind und es im Vorbeifahren im Haus vibriert. Der Nachtbus ist sehr störend. Dieser sollte nicht über den Ziegelhof fahren. Den Bewohnern des Ziegelhofes ist auch die Erweiterung des Halteverbotes im Lerchenweg aufgefallen und fragen, ob dies so einfach zulässig ist. Dies wurde vom Landratsamt so genehmigt bzw. angeordnet, erwidert BM Kuttler. Zudem führen die schweren Busse zu Rissen im Mauerwerk der Gebäude, so Herr Romeo. In diesem Fall hat man wenig Handhabe, tätig zu werden, entgegnet BM Kuttler. Herr Rattay möchte wissen, ob es Grenzwerte für den Lärm gibt und ob Lärmmessungen gemacht wurden. Dies müsste beim für den ÖPNV zuständigen Landratsamt erfragt werden, so BM Kuttler. Herr Bihl möchte wissen, ob an der Kurve Lerchenweg-Amselweg bauliche Änderungen vorgesehen sind, da die Bebauung nicht ideal für die Busfahrer ist. Bisher hat man keinen Zugriff auf das Grundstück und kann daher nicht tätig werden; die Kurve stellt laut dem Busunternehmen kein Problem dar, so BM Kuttler. Herr Güntzschel äußert Bedenken, dass sich der Verkehr im Lerchenweg über den Gehweg bewegt. Dies ist laut Aussage des Landratsamtes wegen der vorhandenen Abgrenzung in Ordnung, so BM Kuttler. Zudem möchte Herr Güntzschel erfahren, wann die beschmierten Bushaltestellenschilder ersetzt werden. Das liegt in der Zuständigkeit des Busunternehmens, so BM Kuttler. Frau Bihl regt an, eine Geschwindigkeitsmesstafel aufzustellen. BM Kuttler befürwortet dies. Herr Romeo findet, dass 30 km/h zu schnell sind. Für Geschwindigkeitsbeschränkungen ist das Landratsamt zuständig, eine Änderung ist jedoch unwahrscheinlich, so BM Kuttler. Frau Bihl fragt, ob die Parkplätze am Lerchenweg fertig sind, oder ob noch etwas gemacht wird. Diese bleiben so. Herr Rattay möchte außerdem wissen, was es mit den Messungen und Markierungen zwischen Ziegelhof und Hochdorf auf sich hat. Hierbei handelt es sich um Glasfaserausbau, so Herr Kerner.

#### Breitwiesenareal

##### - Ausbau Dorf- und Parkplatz

##### - Entwurfs- und Ausschreibungsbeschluss

Zu diesem TOP begrüßt BM Kuttler Herrn Neumann von dem Ingenieurbüro Geoteck. Herr Kerner führt aus, dass der Zugang zum Parkplatz etwas Richtung Talbach verschoben wird. Herr Neumann stellt dem Gremium den Lageplan vor. Da die Richtlinie für Parkplätze geändert wurde (5,2 m lang und 2,65 m breit), müssen die Parkplätze nun etwas größer sein, dennoch fallen keine Parkplätze weg. Es werden 90 Parkplätze, 2 Behindertenparkplätze und 2 E-Auto-Ladesäulen geplant. Im Dorfplatzbereich sind 3 Sitzbereiche vorgesehen, Herr Neumann stellt dafür Vorschläge vor. Der Trinkbrunnen ist batteriebetrieben. Da, wie vom Gremium gewünscht, Bäume auf dem Parkplatz den Planungen hinzugefügt wurden, erklärt der Referent deren Bewässerung. Im hinteren Teil des Parkplatzes sind Fahrradabstellplätze vorgesehen. Baubeginn ist für Juni 2024 geplant.

GR Wiesenhütter möchte, dass über die Bachplanung gesprochen wird. Sie möchte wissen, ob die Bachplanung dem Parkplatz angepasst wird oder andersrum, zudem fragt sie nach der Umsetzbarkeit der Bachrenaturierung. Wie genau der Bach gestaltet wird, steht noch nicht fest; die Bachgestaltung ist bei der Planung des Parkplatzes berücksichtigt worden, so BM Kuttler. Die Umsetzung der Renaturierung erfolgt dann auch von der anderen Bachseite her.

BM B. Schmid regt an, dass eine Ladestation für Fahrräder auf dem Parkplatz aufgestellt wird. Die Anregung wird aufgenommen.

GR Behringer fragt, ob nur eine Variante der gezeigten Bänke gewählt wird oder ob man mehrere verschiedene Bänke nimmt. Man wählt nur eine Variante aus, so Herr Neumann. Zudem fragt GR Behringer nach einer Lösung für die Glascontainer. Seiner Ansicht nach sollten die Container nicht mehr an dieser Stelle stehen. Eine Lösung wurde leider noch nicht gefunden, so BM Kuttler.

GR Dirmeier begrüßt die Bäume auf dem Parkplatz sowie die Fahrradstellplätze. Sie bittet um Rücksicht auf Senioren und macht darauf aufmerksam, dass Bänke mit Rückenlehne gewählt werden sollten. Laut BM Kuttler hat man überlegt, mit der Heimstiftung zu sprechen, evtl. will diese auf ihrem Grundstück eine entsprechende Bank errichten.

GR E. Schmid macht darauf aufmerksam, dass der Radweg derzeit bei dem Talbach endet und man sich daher jetzt überlegen sollte, wie der Radweg geführt wird. Man plant die Durchfahrt des Radweges über den Parkplatz. Er ist der Ansicht, dass der Schotterparkplatz einer anderen Ausführung bedarf als bisher. Er möchte erfahren, ob auf dem Schotter eine Kennzeichnung der Parkplätze möglich ist. Die Startmarkierungen bei den oberen Parkplätzen sind möglich. Bei den anderen beiden Reihen wird es sich um lockere Parkierungen handeln. Der Schotter wird homogenisiert und bildet so eine wassergebundene Decke.

GR Zinßer macht deutlich: Der Radweg muss sauber gebaut und der Bach vom Breitwiesenareal erlebbar gemacht werden. Diese Erlebbarkeit ist jetzt notwendig. Wo die Brücke und eventuelle Stufen zum Talbach sein werden, muss später geklärt werden, so BM Kuttler. Der Radweg sollte aus Sicht von GR Zinßer nicht über den Parkplatz geleitet werden, da das Unfallrisiko zu hoch ist. Er möchte wissen, ob die dafür relevanten Grundstücke der Gemeinde gehören. Diese Grundstücke sind im Eigentum der Gemeinde, so Herr Kerner. GR Zinßer möchte wissen, warum eine S-Kurve erforderlich ist. Laut einem Lärmgutachten muss die Zufahrt in der Mitte erfolgen. GR Zinßer ist der Ansicht, dass Parkplätze vor dem Bouleplatz entfernt werden sollten. Evtl. können diese Parkplätze durch Poller geschützt werden, erwidert der Sitzungsleiter. Die Schotterflächen stellen aus Sicht von GR Zinßer ein Problem dar, da Kurven gezogen werden können. Eine Alternative für die Parkplatzanordnung ist seiner Meinung nach, dass die Parkplätze schräg angeordnet werden. Die Schrägparkplätze bringen keine Vorteile, entgegnet Herr Neumann. Auf Nachfrage erfährt GR Zinßer, dass der Dorfplatz und der Parkplatz 20 cm über dem derzeitigen Niveau liegen werden und die Pflasterart dieselbe sein wird wie im Anna-Catharina-Haug-Weg.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.

Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (GR Zinßer) wird mehrheitlich beschlossen:

Der Gemeinderat billigt die Entwurfsplanung und beauftragt die Verwaltung zusammen mit IB Geoteck die Ausschreibung der Bauleistungen durchzuführen.

#### Netzdialog der Netze BW GmbH

BM Kuttler begrüßt die Herren Kemmler (Verteilernetze) und Allgaier (Kommunalberater) von Netze BW GmbH. Die Referenten stellen die Netze BW GmbH vor und erläutern anhand der PPT den aktuellen Stand sowie zukünftige Herausforderungen.

GR Zinßer möchte wissen, ob man die Stromleitungen der Netze BW GmbH mieten kann. Bisher gab es diesbezüglich keine Überlegungen, so Herr Kemmler.

GR Bek fragt, was der Umstieg auf Wasserstoff für Erdgasheizungen bedeutet. Ziel ist es, bestehende Technik zu lassen. Bei neuen Heizungen ist eine Umstellung bereits möglich.

Da es sich so anhört, als sei die Konzessionsabgabe eine nette Geste der Netzbetreiber an die Gemeinden, stellt GR Hepp klar, dass diese der Strom- und Gaskunde bezahlen müsse und eben keine nette Geste sei.

#### Kauzbühlstraße Flst. 49

##### - Ausbau Stellplätze

##### - Entwurfs- und Ausschreibungsbeschluss

Zu diesem TOP begrüßt BM Kuttler Herrn Dr.-Ing. Schädel vom Ingenieurbüro Schädel. Die Kosten wurden noch einmal geprüft, die Ausschreibung sollte nun gemacht werden, da das Förderprogramm LZF bis Ende des Jahre 2024 abgerechnet werden muss. Er präsentiert die Variante 3 sowie die vom Gre-

ment geäußerten Änderungswünsche. Mit der Variante 3 könnten mehr Parkplätze geschaffen werden als mit Variante 4. GR Zinßer erfährt auf Anfrage, dass der Unterschied zwischen den beiden Varianten darin besteht, dass Variante 3 zwei Stellplätze mehr bietet. Er möchte wissen, wie tief der Keller liegt und ob dies mit der Stützmauer funktionieren würde.

GR Rößler möchte wissen, ob sich aufgrund der Änderung der Richtlinie für Parkplätze für die Breite der Plätze etwas an der Stellplatzanzahl ändere. Er schlägt vor, dass bei Variante 4 der hintere Teil des Asphalts als zwei Parkplätze genutzt werden könnten. Er fragt, wie hoch die Grunderwerbskosten sind. Herr Kuttler antwortet, dass diese bereits getätigt wurden.

GR Hepp möchte erfahren, ob es eine Abgrenzung zwischen dem Fahrradstellplatz und dem Parkplatz gibt, um Autos vor umfallenden Fahrrädern zu schützen. Das verneint Herr Schädel, eigentlich sollte dies auch kein Problem sein. GR Hepp ist der Meinung, dass die Wendemöglichkeit bestehen bleiben sollte. Er fragt, wie die Parkzeiten begrenzt werden. Das wird man später festlegen. Man will jedenfalls keine Dauerparker.

GR Wiesenhütter macht deutlich, dass keine Variante wirtschaftlich ist und man daher die Variante mit den meisten Parkplätzen wählen sollte. Ein Baum vorne an der Straße wäre schön. Sie fragt, ob es möglich ist, die Fahrradstellplätze nach hinten zu verlagern. Dies ist möglich.

GR B. Schmid überlegt, ob die Zufahrt mit den Parkplätzen getauscht werden könnte, um die Stützmauerproblematik zu lösen. Das verneint Herr Kerner, da man ansonsten weitere Ausbaumöglichkeiten verhindere.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.

Mit 12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (GR Rößler und Grüne) wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat billigt die Entwurfsplanung, entscheidet sich für Variante 3b und beauftragt die Verwaltung zusammen mit dem IB Schädel die Ausschreibung der Bauleistungen durchzuführen.

### **Baugebiet Hofäcker I - Gesamtabrechnung**

Frau Haller stellt die Gesamtabrechnung des Baugebietes Hofäcker I dar. Das ordentliche Ergebnis durch das Umlegungsverfahren lautet auf ein Plus in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Das außerordentliche Ergebnis aus den Grundstücksbewegungen beträgt 1,8 Mio. Euro. Damit ist der Ertrag in der Gewinn- und Verlustrechnung über vier Jahre verteilt insgesamt bei rund 3 Mio. Euro gewesen. In diesem Zeitraum sind 5,2 Mio. Euro Auszahlungen und 8,1 Mio. Euro Einzahlungen umgesetzt worden. Damit ist eine Liquiditätssumme in Höhe von 2,9 Mio. Euro erreicht worden. Die Differenz aus dem Ergebnis der Zahlungsmittel (Liquidität) mit dem Ergebnis aus der G+V-Rechnung ergibt sich aus den bereits notwendigen anteiligen Herstellungskosten für das Plangebiet Hofäcker II, d. h. eine bereits geleistete Vorfinanzierung mit 85 T Euro durch die Gemeinde.

GR Zinßer fände es besser, wenn einem Projekt die Kosten zugeordnet werden können. Laut Frau Haller werden in der Verwaltung Arbeitszeitaufschriebe für alle Bereiche geführt und auch in den Jahresabschlüssen zugeordnet. Leistungen im investiven Bereich ohne Beauftragung eigener Ingenieurzuständigkeit dürfen jedoch einem Projekt nicht zugeordnet werden. Der Gemeinderat stellt die Gesamtabrechnung zur Umsetzung des Baugebietes „Hofäcker I“ fest.

### **Schulkonzeption**

#### **- Beauftragung Machbarkeitsuntersuchung durch die GUS Planungsgruppe**

Frau Wimmer erinnert das Gremium daran, dass die Firma GUS eine Raumplanung vorgestellt hat, welche mit der Schule, der Schulkinderbetreuung und den Elternvertretern abgestimmt wurde. Nun müssten die möglichen Gebäudekörper im Schulareal verortet werden.

GR Zinßer fragt nach den Kosten der Konzeption. Diese betragen 20.000 €. Auf Anfrage erfährt er, dass derzeit 185 Schüler die Schule besuchen.

GR Krämer wirft ein, man muss die aktuellen Zahlen berücksichtigen.

GR Wiesenhütter betont, dass die Entwicklung der Schule wichtig ist und man sich heute noch nicht festlegen kann, weshalb variable, multifunktionale und zukunftsorientierte Möglichkeiten erforderlich sind.

GR Behringer hält eine Variantenauswahl nicht für die Lösung. Man muss wissen, wie sich die Schule entwickelt. Viele Varian-

ten sollten möglich sein und die Schule muss miteinbezogen werden. Er möchte wissen, ob sich das Projekt in die Länge ziehen könnte, wenn von Seiten der Schule keine geeigneten Personen für das Projekt zur Verfügung stehen. Man hat eine Lösung gefunden, so Frau Wimmer.

GR Rößler hebt hervor, dass nicht nur die Schülerzahl und die Bausubstanz berücksichtigt werden müsse, sondern auch verschiedene Pädagogikkonzepte funktionieren sollten.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt.

Mit 15 Ja-Stimmen wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der GUS Planungsgruppe zur Erstellung der Machbarkeitsuntersuchung entsprechend des Angebots vom 24.01.2024 zu.

### **Berichte der Verwaltung und Verschiedenes**

Herr Kerner informiert das Gremium darüber, dass der Bau der Kita Jahnstraße auf der Zielgeraden ist. Bei dem Radwegeausbau hat man sich gegen Gabionen und stattdessen für bewehrte Erde entschieden. Auch das Gremium äußerte diesbezüglich keine Bedenken. In der Hofackerstraße gab es zwei Rohrbrüche, ein Bruch wurde noch nicht gefunden. Im Lerchenweg kam es immer wieder zu Sachbeschädigungen an den Bushaltestellenschildern oder den Halteverbotsschildern. Bei den Bushaltestellen Kirchheimer Straße überlegt man gemeinsam mit dem Straßenbauamt und Regierungspräsidium, ob ein Kreisverkehr die Laufwege sicherer gestalten kann. GR Olschewski möchte wissen, ob dieser geplante Kreisverkehr etwas mit den Markierungen vor dem Rathaus zu tun hat. Das verneint Herr Kerner. Diese Markierungen dienen Kanalarbeiten.

GR Rößler fragt, wie lange der Breitwiesenparkplatz aufgrund der Anlieferung der Kita-Module gesperrt ist. Nur von Montag bis Freitag, Samstag ist er wieder frei, so BM Kuttler.

GR Liebermeister verliest eine Stellungnahme zur Haushaltsrede der CDU.

GR Hepp fragt nach dem Lichtmast an der Bushaltestelle im Gewerbegebiet. Herr Kerner hat das Leitungsnetz geprüft. Ein Lichtmast führe zu größeren Tiefbauarbeiten, weshalb man nun Solarlichtmasten prüft.

GR E. Schmid bedankt sich bei den Ehrenamtlichen, die bei der Aktion 3 Linden dabei waren, er hebt hervor, dass die beiden Firmen Adamczyk und Messerle für ihre Tätigkeiten kein Geld wollten.

Als keine weiteren Wortmeldungen aufkommen, schließt BM Kuttler den öffentlichen Teil der Sitzung.

### **Fundsachen**

#### **Im Fundbüro des Rathauses wurde in den letzten Wochen folgender Fundgegenstand abgegeben:**

1 Schlüsselbund mit vielen Schlüsselanhängern

**Bei Fragen können Sie uns telefonisch unter den Rufnummern 07153/5006-21, -22 oder -23 erreichen.**

**Wir bedanken uns recht herzlich beim Finder!**

### **Aktuelle Baustellen**

#### **Radwegeausbau entlang der L 1201**

Das Projekt Radwegsanierung entlang der L 1201 kommt nun in die Durchführungsphase. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Verantwortung für den Bau des Radweges an die Gemeinde Hochdorf übergeben. Neben dem Ausbau des Radweges soll am Ortseingang vor der Esso-Tankstelle auch eine Querungshilfe errichtet und die Landesstraße saniert werden.

Die Firma Moll wird nach Ostern (02.04.2024) mit den Baumaßnahmen starten. Die Landesstraße ist dann ab der Kreuzung L 1201/Heinrich-Otto-Straße Richtung Hochdorf **komplett gesperrt**. Die Vollsperrung ist bis November 2024 geplant. Die überörtliche Umleitung erfolgt über Ebersbach und Roßwälden bzw. über Wernau und Notzingen.

Die Buslinien 144 und 168 verkehren während der gesamten Baustelle wie gewohnt. Bis Mitte Mai fahren auch die Linien 147 und 147a weiterhin ganz normal alle Haltestellen an. Ab Mitte/Ende Mai wird der Schülerverkehr dann über den Ziegelhof umgeleitet und die Linie 147 fährt mit geringerer Taktung über Wernau und Notzingen. Über aktuelle Änderungen zum Busverkehr informieren Sie sich bitte bei [www.vvs.de](http://www.vvs.de)





Vollsperrung der L 1201 Richtung Hochdorf



Beförderung zum Oberlöschmeister sowie Verleihung des Feuerwehr Ehrenkreuzes in Bronze, BM Kuttler, Armin Frank, Andre Bauer, Kdt. Schmid

### Gehwegsperrung in der Bismarckstraße

Aufgrund von Schachtarbeiten wird der Gehweg in der Bismarckstraße zwischen dem 25.03. und dem 12.04. an 5 Arbeitstagen gesperrt.

### Vollsperrung Kirchheimer Straße vor Gebäude Nr. 44 + 46

Um Leitungsanschlüsse zu legen, muss der Straßenbereich vor der Kirchheimer Straße 44 + 46 voll gesperrt werden. Die Busse werden dann über die Wettestraße geleitet. Die Vollsperrung beginnt Anfang April und ist für 3-4 Wochen vorgesehen. Zeitgleich findet die Vollsperrung der L 1201 statt, sodass der Durchfahrtsverkehr bereits in Notzungen über Wernau umgeleitet wird.

### Halteverbot Finkenweg 36

Für das Anliefern von Baumaterial wird vor dem Gebäude Finkenweg 36 zwischen dem 02.04.2024 und dem 12.07.2024 tagsüber ein einseitiges Halteverbot aufgestellt.



Die geehrten der Jugendfeuerwehr für hohe Dienstbeteiligung  
Fotos: FF HD

## FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHDORF

### Bilder Generalversammlung

Anbei die letzten 3 offenen Bilder der Generalversammlung.



Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr + Aufnahme in die Einsatzabteilung Jugendwart Behringer, Elia Frittrang

## BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

### Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



**Kontakt:** kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

#### Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de  
donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der Kleiderkammer des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

#### Annahmeterminale 2024 sind:

10. April  
24. April  
8. Mai  
12. Juni  
26. Juni  
10. Juli  
24. Juli

immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

### Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrrad-schlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. **Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!**

#### Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03, BIC: GENODES1VBP, Kennwort: „Bergdorf“. Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung. Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter [www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe](http://www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe)



### Netzwerk engagiert in Hochdorf

#### So erreichen Sie uns:

#### Kontakt NETZWERK

**Telefon:** 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

**Telefon-Sprechzeiten:** dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

**E-Mail:** [netzwerk-hochdorf@mail.de](mailto:netzwerk-hochdorf@mail.de)

**Internet:** [www.hochdorf.de/netzwerk](http://www.hochdorf.de/netzwerk)

oder [www.aktiv-in.de/netzwerk](http://www.aktiv-in.de/netzwerk)

## FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR



### Bücherei Hochdorf

#### Langeweile in den Osterferien? Auf gar keinen Fall!

Die Bücherei hat in den Osterferien ganz normal geöffnet, es können also jede Menge Bücher, CDs, Tonies, Comics oder Tiptoi-Bücher ausgeliehen werden.

Und am Donnerstag, 28.03. (Gründonnerstag) könnte der Osterhase vielleicht ein paar kleine Überraschungen in den Bücherei-Regalen versteckt haben ... Kommt doch einfach vorbei!



Foto: freepik.com

#### Bücherei – Öffnungszeiten:

Dienstag, 15 – 18 Uhr

Mittwoch, 15 – 18 Uhr

Donnerstag, 15 – 18 Uhr

### Jugendhaus Hochdorf Skunk



#### Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

#### Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

#### SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

#### Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle

Jahnstraße 10, Hochdorf,

Tel.: 07153 540995 und 987448,

E-Mail: [pia.zimmermann@kjr-esslingen.de](mailto:pia.zimmermann@kjr-esslingen.de) und

[jochen.roessle@kjr-esslingen.de](mailto:jochen.roessle@kjr-esslingen.de)

Im Internet: [www.jh-skunk.de](http://www.jh-skunk.de),

[www.aktiv-in.de/jugendhaus](http://www.aktiv-in.de/jugendhaus), [www.instagram.com/jh\\_skunk](https://www.instagram.com/jh_skunk),

[www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf](https://www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf)

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

#### Mädchentreff ab der 5. Klasse

Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

#### Öffnungszeiten in den Osterferien

Das Jugendhaus bleibt vom 25. März bis einschließlich 01. April geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, den 02. April, wieder für euch da.

Ferienöffnungszeiten zweite Osterferienwoche

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: bleibt das Jugendhaus wie gewohnt geschlossen, da an diesem Tag unsere Elektrogeräte geprüft werden.

Donnerstag: 14:30 - 19:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 21:00 Uhr

Zusätzlich zur Öffnungszeit könnt ihr an verschiedenen Aktionen teilnehmen

Dienstag: Kochworkshop „YumYum/Ramen selbst gemacht“ (ab 17:00 Uhr)

Donnerstag: generationsübergreifender Spielenachmittag

Freitag: Reisespiele herstellen (ab 15:00 Uhr)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



#### Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer

Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093

E-Mail: [Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de](mailto:Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de)

Internet: [www.hochdorf-evangelisch.de](http://www.hochdorf-evangelisch.de)

Evang. Gemeindebüro

Pfarrbüro: Cornelia Kromer

Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Markus Eßlinger

Telefon: 07153 540465

#### Osterfest

#### Donnerstag, den 28. März 2024 – Gründonnerstag

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.“

Ps 111,4

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Holzer)

Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.